●Die Visco Mate-Serie ist ein Vibrationsviskosimeter, mit dem die Viskosität scHneLl und einfach am Tisch, im Kontrollraum und im Labor gemessen werden kann.
●Die Sonde (je nach Zustand nur 1 ml) kann nur durch Eintauchen in ein Flüssigkeitserkennungsterminal in einem beliebigen Behälter gemessen werden.
●Es ist leicht zu reinigen, indem nur das Erkennungsterminal abgewischt wird.
●Basierend auf der Technologie der piezoelektrischen Keramik wird ein Keramikgerät zur Winkelbeschleunigungserkennung und Antriebsquelle verwendet.
●Es ist ein Viskosimeter, mit dem jeder umgehen kann, klein und nutzt das Resonanzphänomen.

●Da der Erkennungsanschluss für benetzte Teile sehr klein ist, kann er sehr kleine Proben messen.
●Aufgrund der Nutzung des Resonanzphänomens können Messungen mit hoher Genauigkeit und hoher Auflösung durchgeführt werden.
●Die Messzeit ist sehr kurz.
●Gute Wiederholgenauigkeit

●Forschung und Entwicklung verschiedener Flüssigkeiten.
●Stichprobeninspektion in der Produktionslinie.
●F&E im Bereich Medizin und Pathologie.

●Wenn es in ein Flüssigkeitserkennungsterminal eingetaucht wird, bei dem die piezoelektrische Keramik als Antriebsquelle verwendet wird, wird die Vibration proportional zur Viskosität gedämpft.
●Es erkennt die Änderung der Vibration durch den Beschleunigungssensor und zeigt sie als Viskositätswert an.
●Es vibriert in Drehrichtung, so dass der Resonanzzustand an einem Festfrequenz-Detektionsanschluss mithilfe eines piezoelektrischen Keramikaktors entsteht und in die Flüssigkeit in der Spitze (Detektionsanschluss) eingetaucht wird. Das Viskosimeter erfasst die Änderung der Amplitude der Vibration anhand der Größe der Flüssigkeitsviskosität als Änderung der Winkelbeschleunigung eines piezoelektrischen Beschleunigungssensors. Der Messwert wird in ein elektrisches Signal umgewandelt.
●In unserem eigenen Mechanismus gibt es keine andere Möglichkeit. Die Messung der Viskosität mithilfe eines Resonanzphänomens bei Rotationsschwingungen (Torsionsschwingungen) durch die piezoelektrische Keramik als Antriebsquelle ist unser ursprünglicher Mechanismus. (Patentiert)

Es handelt sich um ein Viskosimeter der allgemeinsten Art. Die Messung erfolgt einfach durch Eintauchen in das Flüssigkeitserkennungsterminal und misst aus einer kleinen Flüssigkeitsmenge etwa 3 bis 5 ml, sodass der Behälter nicht ausgewählt werden muss. Die Reinigung ist sehr einfach. Es muss nur das Erkennungsterminal gelöscht werden. Es kann Daten mithilfe einer Datenkommunikationssoftware aufzeichnen und auf dem PC speichern.

TYP	VM-10A		
Messmethode	Torsionsschwingung		
Messbereich	L	0,40–1.000 mPa.s	
	M	10–5.000 mPa.s	
	MH	0,50–30,0 Pa.s	
	H	10–500 Pa.s	
Genauigkeit	±5 % (Messwert) *Hinweis 1		
Wiederholbarkeit	±2 % (Messwert) *Hinweis 1		
Temperaturbereich	Kein Thermometer		
Kalibriermethode	Kalibrierung mit Standardflüssigkeiten zur Kalibrierung von Viskosimetern (JIS Z8809-2011)		
Viskosität anzeigen	3-stellige Anzeige (ohne Dezimalpunkt)		
System Anforderungen	10–40 °C, 20–80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)		
Analogausgang	Kein analoger Ausgang		
Digitaler Ausgang	RS-232C-Schnittstellenausgang		
Netzteil	Ausgang DC9V 2600mA Eingang AC100~240V 50/60Hz 0,6A AC-Adapter, DC 6–9 V		
Gewicht und Abmessungen	Probe	PR-10	36 × 220 × 170 [mm] Etwa 0,6 kg
	Regler	VM-10	B110 × H190 × T230 [mm] Etwa 1,2 kg
Komponenten	Verbindungskabel		
	Stehen Sie zur Messung		
	Netzteil (UIA324-09)		
	Tragetasche		
	Bedienungsanleitung		

*Hinweis 1 Raumtemperatur, Flüssigkeitstemperatur 23 ± 3 °C, gut gerührt